



## Antrag

der Abgeordneten **Doris Rauscher, Margit Wild, Michael Busch, Christian Flisek, Diana Stachowitz, Dr. Simone Strohmayer, Ruth Waldmann, Klaus Adelt, Horst Arnold, Inge Aures, Florian von Brunn, Martina Fehlner, Harald Güller, Volkmar Halbleib, Alexandra Hiersemann, Annette Karl, Natascha Kohnen, Ruth Müller, Markus Rinderspacher, Florian Ritter, Stefan Schuster, Arif Taşdelen SPD**

### **Folgestudie von „Covid Kids Bavaria“ zur Omikron-Variante**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, eine Folgestudie zur Studie „Covid Kids Bavaria“ aufzulegen, um die Auswirkungen und mögliche Unterschiede zur Omikron-Variante zu untersuchen. Die Studie soll vor allem das Übertragungsgeschehen betrachten und mögliche Veränderungen im Geschehen durch geimpfte Kinder ab fünf Jahren.

### **Begründung:**

Die Studie „Covid Kids Bavaria“ hat wertvolle Daten zum Virusgeschehen unter und mit Kindern geliefert sowie erste eindruckliche Nachweise, dass Kinder keine Pandemietreiber sind. Die Erhebungszeiträume der Studie decken jedoch vor allem das Geschehen zu Zeiten des SARS-CoV-2-Wildtyps sowie der Variante Alpha und z. T. Delta ab. Die Omikron-Variante nimmt weiter zu und ist mittlerweile die vorherrschende Variante. Gleichzeitig steigt der Anteil der geimpften Kinder. Die neue Sachlage sollte daher ebenfalls wissenschaftlich begleitet und untersucht werden, um auf dem aktuellen Kenntnisstand zu bleiben. In der Pressekonferenz vom 20.01.2022 gab Prof. Dr. med. Johannes Hübner an, dass davon auszugehen sei, dass auch unter der neuen Variante Omikron Kinder nicht die Pandemietreiber seien, aber zur Sicherstellung eine neue Bewertung nötig sein würde. Derzeitige Daten aus anderen Ländern würden jedoch zeigen, dass auch Omikron sich ähnlich verhält wie Delta. Um dies zu bestätigen und die Datenlage weltweit zu ergänzen, ist es sinnvoll, eine Folgestudie aufzulegen.